

8. Dezember 2009

Optimales Terminmanagement – Das Ende des Wartezeiten-Privilegs für Privatpatienten?



Terminabsage per Notfallknopf – das Unternehmen Mahr und Partner macht Patiententräume wahr. Auf der weltgrößten Medizinmesse Medica in Düsseldorf konnten Besucher erstmals die optimale Patientenverteilung eines Praxisalltages mittels Terminmanagementsoftware bestaunen. Kein Leerlauf und kein Stau durch optimales Ressourcen- und Zeitmanagement, verspricht der Hersteller namens VisWa.

So kann beispielsweise ein Arzt bei dringenden Hausbesuchen einen Notfallbutton drücken und alarmiert damit automatisch alle terminlich vorbestellten Patienten per SMS im Voraus über seine Abwesenheit. Weitere Leistungsfunktionen sind die automatische Ressourcenerkennung mit Terminvorschlag, eine Datenerfassung und -erhebung, um individuellen Patientenbedürfnissen und -gewohnheiten gerecht zu werden.

Direkte Onlineanbindung und gemeinsame Terminplattform verhindern beispielsweise Terminüberschneidungen in größeren Ärztehäusern. Zusätzlich wird das Sprechstundenpersonal durch fest einstellbare Regeln zur Terminvergabe entlastet. So benötigen und erhalten Vertreter einen anderen Platz im Terminkalender als Patienten mit einfachem Rezeptwunsch.

Auch können in besonderen Fällen Pufferzeiten eingebaut werden, die das Gerät durch automatische Analyse der Patientendaten im Vorfeld berechnet hat. Die Software erkennt die vorhandenen Ressourcen (Zeit, Personal, Geräte, Behandlungszimmer) und liefert unter deren Berücksichtigung Vorschläge, wann welcher Patient welche Maßnahme erhalten soll.

Entsprechend kann auch der Status Quo in Wartezimmern abgefragt werden – die Anzahl der Patienten samt Wartezeit. Rezepte oder Überweisung, die durch eine Online-Buchung eingegangen sind, erscheinen direkt auf dem Bildschirm des Sprechstunden-Personals und können so sofort bearbeitet werden. Auch die Recall- und Reminderfunktion in automatisierter Form kann eine Vielzahl an Patienten gleichzeitig über Änderungen im Terminablaufplan informiert werden.

Gehört damit der legendäre Streitpunkt der langen Wartezeiten von Kassenpatienten der Vergangenheit an? Eher nicht, denn auch diese Privileg wurde in die Software integriert. Die Erkennung des Versicherten-Status erfolgt schon bei der Terminvergabe und wird im Vorfeld mit berücksichtigt.

Link: <http://news.private-krankenversicherung.de/allgemein/optimales-terminmanagement-%E2%80%93-das-ende-des-warte-zeiten-privilegs-fuer-privatpatienten/332562.html>

Veröffentlicht von: © 2009 private-krankenversicherung.de